Herzliche Einladung zur VÖÖ Jahrestagung vom 23. bis 25 September 2010 in Kooperation mit dem Institut für Forstökonomie der Universität Freiburg

Liebe Mitglieder der VÖÖ, liebe Interessierte an der VÖÖ Arbeit,

Zur Jahrestagung 2010 der VÖÖ vom 23. bis 25. September möchten wir Sie herzlich nach Freiburg einladen.

VÖÖ-Tagungen sind – nicht nur unsere Mitglieder wissen das – immer etwas Besonderes: Kein Vortragsmarathon und nicht die übliche Kongresshektik, der anregende Austausch steht im Vordergrund. Auch diesmal wollen wir die VÖÖ-Atmosphäre genießen, aber dennoch ist einiges anders. Die VÖÖ steht am Scheideweg: Weiter wie bisher, umgeben von immer mehr Begleitern, die angeblich alle für Nachhaltigkeit sind, oder einen neuen Pfad beschreiten, der anspruchsvoller ist, aber letztlich lohnender zu werden verspricht, weil er die Ursachen für Nachhaltigkeitsdefizite angeht?

Der VÖÖ-Vorstand hat in den letzten zwei Jahren intensiv über den künftigen Kurs unserer Vereinigung diskutiert und meint mit seiner Ehrenvorsitzenden, Christiane Busch-Lüty: Der Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft führt nur über eine Wirtschaft ohne Wachstum. Fast anderthalb Jahrzehnte nach der VÖÖ-Gründung in Heidelberg soll Freiburg das Symbol für Fortsetzung und Neubeginn zugleich werden. Fortsetzung, da keines unserer Ziele in vollem Umfange erreicht, aber ebenso wenig auch obsolet geworden ist. Neubeginn, weil wir unseren Fokus gegen das allenthalben herrschende Wachstumsdogma richten müssen.

Wir beginnen erstmals mit einer prominent besetzten öffentlichen Podiumsdiskussion. Die eigentliche Tagung wird im Forstökonomischen Institut stattfinden, also dort, wo ein ernsthaftes Nachhaltigkeitsverständnis zuhause ist, welches sich wohltuend vom oberflächlichen Nachhaltigkeitsgeschwätz abhebt. Hier möchten wir dem neuen Pfad einen wichtigen Impuls geben: durch den Entwurf eines Leitbildes „Wirtschaft ohne Wachstum“. Notwendig ist hierzu die breite Diskussion unter Mitgliedern, Freunden und Interessierten. Im Vorfeld der Tagung wird der Vorstand ein Thesenpapier zum Tagungsthema zusenden. Dieser Impuls soll zum Mitdenken, Mitverändern, Mitplanen anregen, abweichende oder zusätzliche Ideen provozieren. Während der Tagung möchten hierzu wir zwei World-Cafés veranstalten (diese Form des Austausches hat auf unserer letzten Heidelberger Tagung großen Anklang gefunden). Im Plenum wollen wir dann gemeinsam Konturen des künftigen Einsatzes für eine Wirtschaft ohne Wachstum erarbeiten.

Wieder wird auf unserer Tagung der VÖÖ-Forschungspreis vergeben werden, der aus dem Preis der Kapp-Stiftung (Hauptpreis) und dem der Selbach-Stiftung (Sonderpreis) besteht.

Schließlich werden wir in der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand wählen.

Kommen Sie nach Freiburg, wenn auch Ihnen eine Wirtschaft ohne Wachstum alternativlos erscheint! Wir versprechen Ihnen eine wichtige und spannende Tagung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Freiburg

Ihr VÖÖ-Vorstand

Weitere Informationen finden Sie online unter www.voeye.de. Gerne steht Ihnen auch Frau Marion Triesch, Institut für Forstökonomie, Tennenbacher Str. 4, 79106 Freiburg, Tel.: 0761/203-3689, E-Mail: Marion.Triesch@ife.uni-freiburg.de zur Verfügung.